S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Mai 2017 / Nr. 414 / 36. Jahrgang

HERGISWIL B.W.
Kräuterdorf am Napf





TITELBILD

Berg-Flockenblume

Die Berg-Flockenblume (Cyanus montanus (L.) Hill, Syn.: Centaurea montana L.) ist eine Pflanzenart der Gattung Cyanus in der Unterfamilie der Carduoideae aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae).

Die mehrjährige krautige Pflanze erreicht Wuchshöhen von 20 bis 50 Zentimeter und hat meist einköpfige Stängel. Die lanzettlich bis ovalen Blätter sind meist ganzrandig und sitzend, am Stängel herablaufend. Die dunkelgrüne Blattoberseite ist abstehend kurzhaarig und etwas rau. Junge Laubblätter sind zusätzlich oft mit spärlicher spinnwebiger Behaarung versehen.

Die grünen Hüllblätter haben schwarze Anhängsel und sind beiderseits schwarzfransig. Die Innenblüten sind rot mit blauen, strahligen Randblüten.

Blütezeit ist von Mai bis August. **Bild:** Peter Helfenstein

Quelle: de.wikipedia.org

Schwegler AG
Heizung
Lüftung
Sanitär
Telefon 041 / 984 00 20
www.schweglerag-ettiswil.ch
Ettiswil

AUS DER GEMEINDE

Tag der Gesundheit mit Verabschiedung Dr. med. Hanspeter Rölli



Bild: Peter Helfenstein

Am 6. Mai 2017 lädt der Gemeinderat Hergiswil b. W. zusammen mit Dr. med. Thomas Haehner die ganze Bevölkerung und alle Patientinnen und Patienten zum Tag der Gesundheit mit der offiziellen Verabschiedung von Dr. med. Hanspeter Rölli ein. Dieser findet anstelle der Sprechstunde für die Bevölkerung statt. Der Anlass startet um 10.00 Uhr in der Steinacherhalle musikalisch durch die Musikschule Hergiswil-Menznau. Es folgt die Begrüssung unseres neuen Hausarztes Dr. med. Thomas Haehner und unserer neuen Zahnärztin Dr. med. dent. Marina Trott-Khan, gefolgt von einem Vortrag durch Dr. med. Thomas Haehner. Um 11.00 Uhr ist die offizielle Verabschiedung von Dr. med. Hanspeter Rölli mit der Ehrung für 33 Jahre Hausarztpraxis in Hergiswil b. W. Um 12.00 Uhr wird ein kleiner Imbiss an alle offeriert. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Am Nachmittag ist gemütliches Verweilen bei Kaffee und Dessert und es besteht die Möglichkeit zur persönliche Verabschiedung bei Dr. med. Hanspeter Rölli. Neben dem offiziellen Teil gibt es ein Rahmenprogramm. So hat unsere Zahnärztin Dr. med. dent. Marina Trott-Khan, die Spitex Region Willisau, der Samariterverein Hergiswil b. W. und die Physiotherapie am Napf, Claudia Aregger einen Stand. Der Rettungsdienst 144 wird mit einem Rettungsfahrzeug vor Ort sein und dieses vorführen. Für die Kinder ist eine Betreuung mit Märlistunde, Kinderhütedienst und Hüpfburg organisiert.
Dr. med. Hanspeter Rölli war Tag und Nacht für seine Patientinnen und Patienten da. Das Licht im Freihof brannte häufig bis spät in die Nacht und sein Velo war wohl mehr vor dem Freihof als zu Hause in der Garage. Er hat unser Dorf über Jahrzehnte geprägt. Hanspeter hat eine würdige Verabschiedung mehr als verdient. Wir freuen uns, Sie an dieser Feier begrüssen zu dürfen.

S HergiswilerLäbe
Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate Fr. 36.–
Inserate:	Pius Bammert, Dorfstrasse 12, 6133 Hergiswil; 041 979 15 81 Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70
Gestaltung/Veranstaltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktionsteam:	Peter Helfenstein (phe.) Marie-Theres Rupp (mr.)

MEBAG
Stahl- und Metallbau
Kobiboden 7 | 8840 Einsiedeln
- Stahlbau
- Schlosserarbeiten
- Balkongeländer
- Garagentore
Hersteller der Verbrennungsanlage!
www.mebag.ch | Tel. 055 412 80 60
info@mebag.ch | Fax 055 412 80 62

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung
Am Sonntag, 21. Mai 2017, findet die eidgenössische Abstimmung über das «Energiegesetz (EnG)» sowie die kantonale Abstimmung über «die Erhöhung des Steuerfusses» und über «die Änderung des Gesetzes über die Volksschulbildung über die Halbierung der Kantonsbeiträge an die Musikschulen» statt. Die Urne ist am Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Parterre des Gemeindehauses aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendekuverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen.

Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2017
Am Dienstag, 16. Mai 2017, 20.00 Uhr findet die Rechnungsgemeindeversammlung im Wigeresaal statt. Neben dem Jahresbericht 2016, der Jahresrechnung 2016 und der Wahl der Revisionsstelle sind die Abrechnung Sonderkredit für den Gemeindebeitrag an den Ausbau und PWI 2013 - 2015 und die Ersatzwahl Präsident/in und Mitglied der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020 traktandiert. Die Botschaft mit den Erläuterungen, Berichten und Anträgen wird rechtzeitig in alle Haushaltungen der Gemeinde zugestellt. Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten recht herzlich zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein.

Wahl in Ortsplanungskommission
Die letzte Gesamtrevision der Ortsplanung wurde am 3. September 2004 durch die Stimmberechtigten beschlossen und durch den Regierungsrat mit Entscheid (RRE) Nr. 169 vom 15. Februar 2005 genehmigt. Am 11. Februar 2014 beschlossen die Stimmberechtigten eine Teilrevision der Ortsplanung, die durch den Regierungsrat mit RRE Nr. 332 vom 25. März 2014 genehmigt wurde. Mit der Revision des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) bzw. der Raumplanungsverordnung (RPV), des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und der Planungs- und Bauverordnung (PBV) sowie weiterer übergeordneter Gesetze und Verordnungen haben sich die raumplanerischen Vorgaben in den letzten Jahren markant verändert. Eine Gesamtrevision der Ortsplanung ist notwendig. Der Gemeinderat hat deshalb die «Kommission Siedlungsleitbild» eingesetzt, die ab September 2015 das Siedlungsleitbild gemäss der Koordinationsaufgabe S1-4 des Kantonalen Richtplans (KRP) 2015 erarbeitet hat. Das Siedlungsleitbild wurde im Dezember 2016 an der Gemeindeversammlung der Bevölkerung vorgestellt und im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung vom 21. November bis 21. Dezember 2016 zur Diskussion gestellt. Der Gemeinderat hat das Siedlungsleitbild an seiner Sitzung vom 1. Februar 2017 verabschiedet und die Kommission Siedlungsleitbild aufgelöst. Im Anschluss daran soll nun mit der Erarbeitung der neuen Ortsplanungsinstrumente begonnen werden. Die bestehende Kommission hat sich bereit erklärt auch die Ortsplanung zu erarbeiten. Der Gemeinderat konnte folgende Personen in die Ortsplanungskommission (OPK) wählen:

— Gemeindepräsident Urs Kiener, Landhaus, Präsident
— Gemeindeammann Pius Hodel, Dorfstrasse 45
— Flurin Burkhalter, Tiefenbühl 4, Vertretung FDP
— Cornelia Schwegler Greber, Dorfstrasse 12, Vertretung CVP
— Paul Vogel, Pfrundweg 2, Vertretung SVP
— Josef Staffelbach, Luegetalmatte 5, Vertretung Gewerbe
— Gemeindeschreiber Matthias Kunz, Wiggerweg 6, Protokollführer

Asylwesen
In Hergiswil b. W. besteht für Asylsuchende ein privater Mietvertrag mit dem Kanton an der Dorfstrasse 15 (Alte Post). Nachdem seit längerer Zeit keine Asylsuchende mehr in diesem Haus untergebracht waren, sind nun seit dem 6. April wiederum 12 Asylsuchende junge Männer aus Afghanistan und Pakistan an der Dorfstrasse 15 einquartiert.

3. Juni 2017 ein Freudentag für Hergiswil b. W.
Am Samstag, 3. Juni 2017 ist mit der offiziellen Eröffnung des Erweiterungsbaus Steinacherhalle, der Tag der offenen Tür bei der Birrer Holz AG im Hübeli und der 50-Jahr-Feier der Ringerriege ein Freudentag für das Kräuterdorf am Napf.



Bild: Peter Helfenstein

Um 10.00 Uhr findet die offizielle Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus mit den geladenen Gästen statt. Auf einem Rundgang werden die beiden Mehrzwecksäle im Erdgeschoss, die beiden Schulzimmer sowie das Sitzungszimmer im 1. Obergeschoss, der Ringerraum im 2. Obergeschoss und die Räume und der Wärmetauscher der Fernwärmeanlage im Untergeschoss besichtigt und von der Baukommission unter dem Präsidium von Gemeindeammann Pius Hodel erläutert. Anschliessend folgen die Einweihung durch Diakon Hubert Schumacher, Ansprachen und Dankesworte. Das Mittagessen schliesst den offiziellen Teil ab. Am Nachmittag ab 13.30 Uhr ist der Erweiterungsbau für die ganze Bevölkerung zur Besichtigung offen.

Die Birrer Holz AG betreibt auf ihrem Werkareal im Hübeli die Holzschnitzelanlage mit der Wärmezuleitung bis zum Anschlusspunkt bei der Übergabestation im Untergeschoss des Erweiterungsbaus. Die Birrer Holz AG liefert mit einer 2,4 km langen Leitung die notwendige Energie für den Wärmeverbund der Einwohnergemeinde. Die Birrer Holz AG wird am 3. Juni 2017 im Rahmen eines Tages der offenen Tür von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr das Werkareal im Hübeli für alle öffnen. Nehmen Sie Einblick in den vielfältigen Sägereibetrieb von Lukas Birrer. Neben der Besichtigung der Holzproduktion wird der neue Heizofen durch den Ofenbauer Mebag AG, erklärt und auch die gigantische Photovoltaikanlage wird durch die Alectron gezeigt und erklärt.

Bei der Steinacherhalle, auf der dafür erstellten Arena auf dem Allwetterplatz, startet um 10.00 Uhr der Swiss Cup der Ringeriege. Verschiedene Mannschaften kämpfen um den begehrten Pokal. Um 17.30 Uhr findet der Finalkampf statt. Anschliessend beginnt um 20.00 Uhr in der Steinacherhalle die Jubliäumsfeier 50 Jahre Ringerriege Hergiswil.

Einweihungsfeier und Besichtigung Erweiterungsbau – Tag der offenen Tür bei der Birrer Holz AG – 50 Jahre Ringerriege mit Swisscup. Drei tolle Events an einem Tag. Die Baukommission, die Birrer Holz AG und die Ringerriege Hergiswil freuen sich auf euch.

Schwegler
Betonbearbeitungen
bohren - schneiden - rückbau
Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.roli@bluewin.ch

Besuch Gemeinderat Romoos

Am 5. April 2017 wurde der Gemeinderat vom Gemeinderat Romoos eingeladen und durften zu einem informativen Treffen und zur nachbarschaftlichen Beziehungspflege nach Romoos reisen. Nach einer interessanten Besprechung über aktuelle Themen und Berührungspunkte der beiden Nachbargemeinden wurde über gemeinsame Aufgaben und Problemstellungen der Gemeinden Hergiswil b. W. und Romoos gesprochen. Es zeigten sich viele Gemeinsamkeiten bei den künftigen Herausforderungen der beiden Gemeinden. Anschliessend konnten wir die Napf-Bäckerei GmbH besichtigen, welche von zwei jungen und innovativen Bäckern geführt wird. Mit einem feinen Nachtessen im Hotel Kreuz in Romoos fand der Anlass einen gemütlichen Ausklang.

Zugänglichkeit Friedhof während Kirchenrenovation

Während der Kirchenrenovation ist der Zugang zu den Gräbern auf dem Friedhof teilweise erschwert. Auf der Nordseite wird die Baustelleninstallation platziert. Für die möglichen Einschränkungen und Emissionen während der Bauzeit bitten wir um Entschuldigung und Verständnis.

Anna Christen neu im Vorstand Solidaritätsfonds

Anlässlich der 37. Generalversammlung des Solidaritätsfonds Luzerner Berggebiete vom 23. März 2017 in Wolhusen wurde Sozialvorsteherin Anna Christen als Nachfolgerin von Kurt Marti in den Vorstand gewählt. Der Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung wurde am 16. Januar 1980 unter dem Namen Kontaktstelle für die Bergbevölkerung als Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB gegründet (Namensänderung 19. Juni 2004). Der Verein bezweckt die wirtschaftlichen Existenzgrundlagen und die Lebensbedingungen im Berggebiet des Kantons Luzern zu verbessern und die Beziehungen zwischen der Bevölkerung der Berggebiete und der übrigen Bevölkerung zu fördern. Sie tut dies insbesondere durch Vermittlung und Leistung von Finanzhilfen für die Bergbevölkerung / Vermittlung von Arbeitseinsätzen in Berggebieten / Mitwirkung bei innovativen Projekten. Der Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung hat sozialen Charakter. Der Gemeinderat Hergiswil b. W. gratuliert Anna Christen zur Wahl in den Vorstand und dankt ihr für das zusätzliche Engagement.

Gemeinde-Tageskarte

Planen Sie einen Ausflug? Nutzen Sie die Gemeinde-Tageskarten. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, BLS, RhB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Bestellungen dafür können unter www.hergiswil-lu.ch, telefonisch oder persönlich bei der Gemeindekanzlei vorgenommen werden. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Claudia Ziltener wird neue Präsidentin KESB
Die Verbandsleitung des Gemeindeverbandes SoBZ/KESB Region Willisau-Wiggertal hat als Nachfolgerin von Irmgard Dürmüller Kohler, Claudia Ziltener als Präsidentin der KESB Willisau-Wiggertal gewählt. Claudia Ziltener ist Juristin, 46-jährig, und in Sursee aufgewachsen. Sie absolvierte ein Turn- und Sportlehrerstudium an der ETH Zürich, besuchte die Polizeischule Sempach und studierte Rechtswissenschaften in Luzern. Claudia Ziltener ist seit Herbst 2012 in der KESB tätig, zuerst als Fachbereichsleiterin und nachher als Behördenmitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Willisau-Wiggertal. Zusammen mit dem Knowhow aus ihren früheren Tätigkeiten ist sie bestens geeignet, das Präsidium per 1. August 2017 zu übernehmen und die Arbeit im Sinne des Auftraggebers nahtlos weiter zu führen und weiter zu entwickeln. Mit dieser Wahl setzt die Verbandsleitung auf Kontinuität und Erfahrung und freut sich, das Präsidium in motivierte und engagierte Hände geben zu können.

Bauwesen
Der Gemeinderat hat von der Gestaltung der Umgebung auf Grundstück Nr. 97, Dorfstrasse 29, der Toma AG, Schötz, Kenntnis genommen.



Baugesuch

Kammermann-Ehrenbolger Philipp, Ober-Kurzhubel 1
Neubau Löschwasser- und Schwimmbadbecken auf Grundstück Nr. 602, Ober-Kurzhubel

Baubewilligungen

Bäckerei Thalmann GmbH, Wiggerweg 12
Ersatzneubau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 66, Wiggerweg 12

Meliorationsgenossenschaft Hergiswil b. W.
Strassenprojekte Feldmätteli – Opfersei – Wissmatt – Hintersäge – Luchsern / Ober-Nespel – Hinter-Tannhalden – Bruch / Kirchbühl – Rosenmatt – Unter-Lindenegg – Lindenberg

AKTUELL

AKTIV 60+

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Mittwoch, 10. Mai um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldungen bis Montagabend, 8. Mai, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ausflug nach Seelisberg

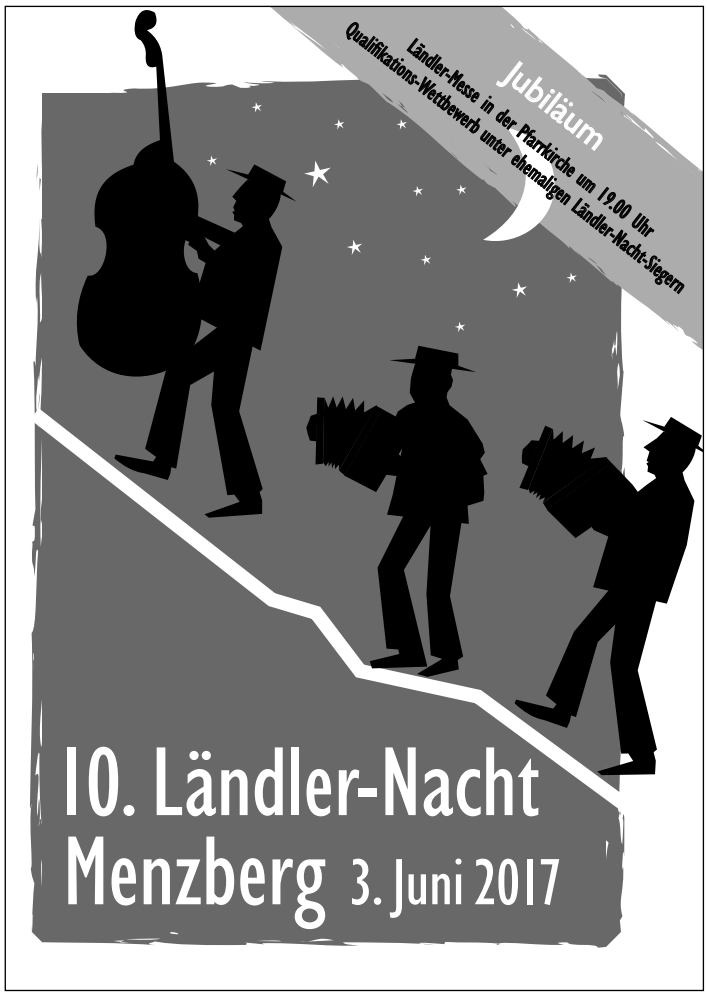
Die diesjährige Reise führt uns am Dienstag, 6. Juni, in die Innerschweiz. Bei ungünstiger Witterung verschieben wir die Reise auf den ersten schönen Dienstag im Juni. Wir besammeln uns um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Pfarrhaus und fahren mit einem Car der Firma Imbach nach Stansstad und machen am Vierwaldstättersee einen Znünihalt. Später fahren wir via Beckenried, Emmetten nach Seelisberg. Dort erwartet uns nebst herrlicher Aussicht in die Bergwelt bereits das Mittagessen. Im Restaurant Tell werden drei verschiedene Menüs zu einem günstigen Preis angeboten, welche im Car bestellt werden.

Am Nachmittag bieten sich diverse Möglichkeiten an. Während die einen sich beim Jassen im Tell verweilen, werden die anderen die diversen Wanderwege rund um Seelisberg geniessen. Für besonders Unternehmungslustige wäre der Marsch hinunter ins Rütli, mit dem Schiff nach Treib und dem Bähnli hinauf nach Seelisberg sicher ein sehr schönes Erlebnis. (Der Preis beträgt ca. Fr. 18.50/Halbtax Fr. 9.50, evt. Gruppentaxe).

Um ca. 16.30 Uhr verlassen wir Seelisberg. Auf dem Heimweg werden wir noch einen kleinen Imbiss-Halt machen, welcher von der Pro Senectute aus der Kasse für Altersarbeit in der Gemeinde bezahlt wird.

Die Reise ist wiederum sehr angenehm und daher für jedermann/jedefrau möglich. Anmeldeschluss ist jeweils der Samstag vor dem Reisetag. Anmeldungen können ab sofort bei Käthy Schumacher, 041 979 15 02, ab 18.00 Uhr, gemacht werden. Die Carfahrt inklusive Znünihalt und Getränk beim Zobighalt kostet 34 Franken.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefonnummer 1600 ab Montag vor dem Reisetag, 18.00 Uhr, Auskunft über die Durchführung.



Wir feiern unser 10-Jähriges

Am Pfingst-Samstag, 3. Juni 2017, feiern wir unser Jubiläum. Die Ländler-Nacht Menzberg findet nämlich schon zum 10. Mal statt. In Partnerschaft mit der Innerschweizer Ländler-Weihnacht Ruswil veranstalten wir wiederum einen Qualifikations-Wettbewerb für Ländler-Formationen. Dieses Jahr haben wir uns etwas Besonderes für Sie ausgedacht. Der Qualifikations-Wettbewerb findet unter ehemaligen Ländler-Nacht-Siegern statt. Dies sind:

- Schwyzerörgeliquartett Echo vom Steigrat, Wiggen; 2008
- Schwyzerörgeli Trio Vollgas, Emmenbrücke LU, 2011
- Ländlerfrönde Hergiswil am Napf, Hergiswil LU; 2012
- Schimbrig Power, Hasle LU; 2014
- Schwanderbiobä, Stalden OW; 2015
- Ländlertrio Napfgruess, Hergiswil LU, 2016

Das Publikum und eine Fachjury werden entscheiden, welche Formation die beste Stimmung bringt. Den Erst- und Zweitrangierten wird ein Auftritt an der Innerschweizer Ländler-Weihnacht Ruswil 2017 garantiert. Der Qualifikations-Wettbewerb beginnt um 20.00 Uhr in der Schulanlage Sonnrain, Menzberg.

Wir freuen uns ganz besonders auf den Wettstreit unter den Besten der letzten neun Jahre und garantieren Ihnen Top-Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Ländler-Messe
Bereits ist es zur Tradition geworden, dass um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Menzberg eine Ländler-Messe stattfindet. Musikalisch umrahmt wird diese von den Gebergsörgeler Mänzbärg. Es würde uns freuen, wenn viele Gäste daran teilnehmen.

Liebe Ländler- und Volksmusikfans, stossen Sie mit uns auf unser Jubiläum an, feiern Sie mit uns eine heitere und lüpfige Ländler-Nacht. Wir freuen uns auf Sie!

Musikgesellschaft Menzberg
OK Ländler-Nacht

Zahnarztpraxis Marina Trott-Khan

Gerne können Sie telefonisch unter 041 979 10 49 einen Termin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Zahnarztpraxis

DO	04.05.2017:	08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
FR	05.05.2017:	08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
FR:	19.05.2017:	08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
SA:	20.05.2017:	08.00 bis 12.00
MO:	29.05.2017:	08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
DI:	30.05.2017:	08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
MI:	31.05.2017:	08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
DO:	01.06.2017:	08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
FR:	16.06.2017:	08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00
SA:	17.06.2017:	08.00 bis 12.00

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen.

Zahnarztpraxis
Marina Trott-Khan
Steinacher 15
6133 Hergiswil

ERSTVERMIETUNG ab 1. Juli 2017
2½-, 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen
Gehobener Ausbaustandard & sehr sonnig!
Felsenweg 7, Hergiswil b. W.
Auskunft/Besichtigung:
Hans & Pia Wiprächtiger, 079 904 57 84
Informationen unter: **truvag.ch**

ELEKTRO GANDER AG
LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

SIEBER HAUS







Ein Blockhaus
für Hergiswil b. Willisau

Naturstammblockhäuser kennen die Meisten nur aus dem Fernseher. Aber immer mehr Schweizer werden auf Reisen durch Nordamerika und Kanada vom „Blockhaus-Virus" angesteckt. Die angenehme Atmosphäre, bewirkt durch helles, warmes Holz und das Ferien Feeling welches ein Blockhaus verströmt, weckt eine innere Ruhe in uns. Jedes Naturstammblockhaus ist ein Unikat. Alle Baumstämme werden in aufwändiger Handarbeit entrindet, gehobelt, angezeichnet, ausgesägt und positioniert. Diese Arbeiten finden in den Hallen der Alaska Blockhaus GmbH in Triengen LU statt. In einem weiteren Schritt wird das gesamte Haus auf den LKW verladen, an den Bestimmungsort gefahren und innert drei bis vier Tagen auf das Kellergeschoss aufgebaut.
Nun steht das Naturstammblockhaus in Hergiswil im Napfbergland, an schönster Lage und ist schon fast zum Wahrzeichen des schmucken Dorfes geworden. Das Team von Elektro Gander war für die elektrotechnischen Belange beim Aufbau des Hauses dabei. Zusammen mit dem Holzbauer wurden die wichtigsten Eigenschaften eines Blockhauses besprochen und anschliessend ein durchdachtes Stromkonzept ausgearbeitet. Die vorgängig kompetente und optimale Kundenberatung, wie auch die professionellen Elektroinstallationspläne sind wichtige Komponenten bei der Realisierung eines Blockhauses. Während der Verladearbeiten im Werk Triengen, wurden dann bereits die Kanäle für die Elektrorohre in die Stämme gebohrt. Da die Blockhauskonstruktion in den ersten 4-5 Jahren ein Schwundmass von ca. 10-12cm pro Stockwerk aufweist, muss die Anordnung der Stromkanäle gut durchdacht sein. So muss auch das elektrotechnische Material gut gewählt werden, darauf geachtet, dass dieses keinen zu hohen Zuglasten ausgesetzt wird. Der niedrige Bodenaufbau im Obergeschoss war eine weitere Herausforderung. Die gängigen Einbau LED-Lampen sind dazu nicht geeignet. Hauchdünne LED Lampen (ca. 5mm dick) waren die Lösung, welches das Team von Elektro Gander präsentierte und verbaute. Eine optimale und innovative Lösung.

Bereits zum zweiten Mal durfte die Elektro Gander AG die elektrischen Installationen in einem Blockhaus der Sieber Holzbau AG (Alaska Blockhaus GmbH) vornehmen. Wiederum ist es uns gelungen, zusammen mit dem Blockhausteam unter der Leitung von Andreas Hochuli (Inhaber Sieber Holzbau AG und Alaska Blockhaus GmbH) ein tolles Projekt zu realisieren und einer begeisterten Kundschaft unsere Dienste zur Verfügung zu stellen.

Nicht ohne Grund, habe ich für unser Projekt in Hergiswil wiederum die Elektro Gander AG für die Elektroinstallationen gewählt. Kompetent, lösungsorientiert, termintreu und ein freundschaftlicher Umgang mit den Kunden und den beteiligten Unternehmer, sind für mich wertvolle und wichtige Argumente für die Wahl der Unternehmer.
Ich bedanke mich beim Team Elektro Gander für die super Arbeit.

Andreas Hochuli, Inhaber Sieber Holzbau AG, Triengen

IHR ENERGIE-ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH
24-STUNDEN-SERVICE

Gruss aus Nicaragua

Ostern ist in Nicaragua eine besondere Zeit des Jahres. Die «heilige Woche» (Semana Santa) wie die Karwoche genannt wird, ist schul- und arbeitsfrei und das ganze Land macht in dieser Woche mal Ferien. Dies fällt umso mehr auf, weil in der restlichen Zeit des Jahres die Einheimischen keinen Urlaub haben und nicht zum reinen Vergnügen herumgondeln. Zur Semana Santa jedoch reisen die NicaraguanerInnen gerne ans Wasser, im Norden wird das ein Fluss sein, im Süden reist man an einen grossen See oder ans Meer. Mit der Verwandtschaft trifft man sich zum Picknick am Strand und zum Spielen im Wasser (wenige haben schwimmen gelernt). Man scheint sich hier an der Nähe von anderen Menschen nicht zu stören und tummelt sich mit vielen anderen am gleichen Strandabschnitt. Viele Menschen baden in normalen Kleidern und schaffen sich für die einmalige Badereise nicht extra ein Badekleid an.



In der Karwoche oder «Semana Santa» reisen viele nicaraguanische Familien ans Wasser. Strand in San Jorge am Cocibolca-See am Ostersamstag 2016. **Bild**: Judith Häfliger

Die katholische Bevölkerung begeht Ostern mit vielen Prozessionen und Messen. Manche der Gläubigen absolvieren die Stationen des Kreuzwegs auf ihren Knien - bei brütender Hitze wohlgemerkt. Aber das ist eine Minderheit. In der ganzen Karwoche soll kein Rind- und Schweinefleisch gegessen werden. Die Katholiken machen in Nicargua die grösste Religionsgruppe aus mit rund 50% vor den Evangelikalen mit rund 40%. Das Zahlenverhältnis zwischen den beiden Gruppen hat sich in den letzten 20 Jahren stark verändert. 1995 waren noch 75% der Bevölkerung katholisch. Die wachsende Gruppe der Evangelikalen ist in gesellschaftlichen Fragen in der Regel wesentlich konservativer eingestellt als die Katholiken.

In Nicaragua ist jeder eine Dichterin oder ein Dichter

Im Februar besuchte ich das Poesie-Festival von Granada und war hell begeistert. In Nicaragua ist man sehr stolz auf die Dichtkunst und immer wieder hört man: In Nicaragua ist jeder ein Dichter oder eine Dichterin. Die Schulkinder lernen viele Gedichte zu rezitieren und auch selber Gedichte zu verfassen. Auch unter der Bevölkerung mit weniger Schulbildung fällt mir immer wieder auf wie gut sie spontan etwas vortragen und beispielsweise an einer Versammlung locker aus dem Stegreif eine Huldigung auf den Gastgeber in Reime fassen. Sogar der Nationalheld Nicaraguas ist ein Dichter, Rubén Darío. Er wurde vor 150 Jahren geboren. Dieses Jahr wird er deshalb besonders viel zitiert und rezitiert. Er hat um 1900 die spanischsprachige Literatur modernisiert und hatte sowohl in Lateinamerika wie in Spanien einen grossen Einfluss. Verständlicherweise ist man in dem kleinen zentralamerikanischen Land sehr stolz auf diesen Beitrag zur Weltliteratur.

Das Poesie-Festival findet jedes Jahr im Februar statt. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und draussen und locken tatsächlich ein gemischtes Publikum an – studierte und nicht studierte Leute gleichermassen.

Das grosse Warten auf den Regen

In Matagalpa ist inzwischen wieder Trockenzeit. Die Sonne brennt heiss und nach den windigen Monaten Januar und Februar ist der Boden sehr trocken und die Hügel in der Umgebung Matagalpas präsentieren sich braun statt grün. Wir warten auf die Regenzeit, die normalerweise im Mai einsetzt. Aufgrund der Klimaveränderungen ist dies allerdings in den letzten Jahren immer weniger verlässlich. Nicaragua ist stark von der weltweiten Klimaveränderung betroffen. Klimatische Extrem-Ereignisse werden immer häufiger. Einerseits gibt es mehr Dürren und andererseits heftigere Regenfälle. Für die Landwirtschaft werden die Produktionsbedingungen unberechenbarer und anspruchsvoller. Rote Bohnen und Mais, die beiden Hauptnahrungsmittel, werden im Frühling knapp. Wenn die dritte Bohnen-Ernte ausfällt, droht die Nahrungsmittelversorgung sofort in einen Engpass zu geraten. Nun kaufen öfter staatliche Institutionen im Herbst Bohnen auf und verteilen sie dann bei Knappheit als «Geschenk der Regierung».

Die Bäume blühen bevor der Regen kommt

Die Trockenheit bewirkt bei uns eine etwas andere Art von Frühling. Viele Bäume blühen gerade dann, wenn die Umgebung völlig ausgetrocknet ist. Sie blühen leuchtend rot, gelb, orange oder auch violett, haben aber fast keine grünen Blätter. In der staubig braunen Landschaft fallen die leuchtenden Blüten besonders schön auf. Die Bäume blühen hier also bevor es regnet, vielmehr künden sie den bevorstehenden Regen an. Die Pflanzen nutzen die Bestäubung durch den Wind und die Samen machen sich in der Erde bereit bis der Regen kommt. So ist eben manches ähnlich und doch so anders. Ich gehe immer noch staunend durch diese «neue Welt» und versuche, sie immer besser zu verstehen.

Bis zum nächsten Mal.
Herzlich, Judith Häfliger

Mehr Informationen zu meinem dreijährigen Einsatz in Nicaragua unter: www.interteam.ch

Musiktag in Schüpfheim

Die Musikgesellschaft Hergiswil bereitet sich mit viel Motivation und Engagement auf den Musiktag Schüpfheim vor, welchen wir am Samstag, 27. Mai 2017, besuchen werden. Wir werden das erste Mal mit unserem Dirigenten Remo Freiburghaus an einem kantonalen Anlass teilnehmen und freuen uns bereits jetzt auf diesen Tag. Wir starten am Nachmittag um 14.47 Uhr mit unserem Konzertvortrag in der Sporthalle Moosmätteli. Wir spielen das Selbstwahlstück «The Legend of Hans Roth» von Howard Lorriman. Zur Parademusik starten wir um 17.30 Uhr mit dem Marsch «Diavolezza» von Adolf Künzle.

Eine Woche früher, am 19. Mai 2017, findet die Veteranenehrung statt. Dieses Jahr wird Hansjörg Zettel zum Kantonalen Veteran und Paul Mehr zum Eidgenössischen Veteran ernannt. Wir gratulieren ganz herzlich.

Wir freuen uns ganz besonders, wenn uns viele treue Fans nach Schüpfheim begleiten, um uns intensiv die Daumen zu drücken.

Hergiswil bei Willisau
Schniderbure 1a | 1. OG



Zu vermieten per 1. Juli 2017

4½-Zimmer-Wohnung

- hoher Ausbaustandard
- grosse Terrasse, 31 m²
- eigene Waschküche/Keller
- sehr sonnig und familienfreundlich

Mietzins: CHF 1420
Nebenkosten: CHF 130, pauschal
Einstellhallenplatz: CHF 100 / PP: CHF 40

Besichtigung und Informationen:
www.teamhausbau.ch
041 971 01 01*
Margrit Staffelbach

teamhausbau



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS:
Jogurt-Brot

Offen: werktags 6.00 Uhr I sonntags 7.00 Uhr

SCHULE

Exkursion nach Luzern

Die 4./5. Klasse vom Dorf ging am Freitag, 7. April 2017, nach Luzern. Wir gingen zuerst direkt nach der Schule mit dem Postauto nach Willisau zum Bahnhof. Dann gingen wir mit dem Zug direkt nach Luzern und assen im Zug «Zmittag».

Wir waren alle Profis von einer Sehenswürdigkeit und mussten einen kleinen Vortrag halten. Zuerst waren wir beim Bahnhof Luzern und hörten dort einen kleinen Vortrag. Anschliessend gingen wir zum KKL. Dann gingen wir zur Hofkirche. Später gingen wir weiter zum Löwendenkmal. Dort waren viele Touristen. Wir wanderten weiter zu den Museggtürmen und machten dort eine Pause. Wir gingen in den Zeitturm hinein. Danach gingen wir zur Spreuerbrücke. Nachher zur Jesuitenkirche und schlussendlich zum Rathaus.



Ricwell Fajardo hält seinen Vortrag über das Löwendenkmal.
Bild: Klaus Kleeb

Am Schluss wanderten wir weiter zu der berühmten Kapellbrücke. Wir gingen wieder mit Zug und Postauto nach Hause und kamen um 16.20 Uhr an. Alle waren erschöpft von diesem schönen, langen Tag. Dieser Tag bleibt uns noch lange in Erinnerung. **Text:** Michelle Künzli, Alyssa Zürcher

Im Namen der Schulpflege und der Schulleitung informieren wir Sie über die:

Schulorganisation Schuljahr 2017/2018

Im März durften wir Sie bereits über die Klassenorganisation für das Schuljahr 2017/2018 informieren.

Inzwischen hat sich die Ausgangslage für die 3. – 6. Klasse im Schulhaus Sagenmatt verändert. Trotz intensiver Suche über längere Zeit ist es uns nicht gelungen, die offene Klassenlehrerstelle an der 3. – 6. Klasse im Schulhaus Sagenmatt neu zu besetzen. Auf alle Inserate gab es keine Reaktion. Aus diesem Grund und weil die Zeit für die Planung des neuen Schuljahres drängt, hat die Schulpflege intensiv nach Lösungen gesucht.

An der Sitzung vom 23. März hat die Schulpflege einstimmig entschieden die 3. – 6. Klasse im Schulhaus Sagenmatt im Schuljahr 2017/2018 nicht mehr zu führen und alle betroffenen Schülerinnen und Schüler in den Klassen des Schulhauses Steinacher zu integrieren.

Am Dienstag, 11. April, fand im Schulhaus Sagenmatt ein Informationsanlass für alle betroffenen Eltern statt. Den Eltern wurde die Ausgangslage und die daraus entstandenen Konsequenzen aufgezeigt. Zusätzliche Informationen erhielten sie zu den organisatorischen Massnahmen (z.B. Transport).

Bis im Sommer 2017 soll die bereits tätige Planungsgruppe, bestehend aus Gemeinderat (Markus Kunz und Renate Ambühl), Schulpflege (Andreas Bucher, Erika Zangger und Monserrat Thalmann) und Schulleitung (Dominik Bürki), einen Vorschlag zur längerfristigen Schulstruktur ab Schuljahr 2018/2019 ausgearbeitet haben.



MUSIKSCHULE
Hergiswil-Menznau

Am Pfingstmontag, 16. Mai, 9.30 Uhr, spielen Musikschülerinnen mit ihrem Musikschullehrer Armin Müller in der Kapelle Hübeli. Sie gestalten den Gottesdienst mit ihrem Instrument Klarinette musikalisch mit.

Instrumentenvorstellung Frühling 2017

Welche Instrumente kenne ich und welches möchte ich gerne erlernen? Diese Frage stellen sich vor allem Kinder der 2. Klasse, welche die Grundschule im aktuellen Schuljahr besuchen.

Die Musikschullehrpersonen werden neu die Kinder während des Unterrichtes besuchen und ihre Instrumente vorstellen. Dieser Event findet am 3. Mai 2017 statt. Somit entfällt in diesem Schuljahr der traditionelle Instrumentenparcours, welcher jeweils an einem Freitagabend stattfand. Bei fachspezifischen Fragen kann Kontakt mit der Musikschullehrperson aufgenommen werden. Diese sind unter www.hergiswil-lu.ch/pages/schule/musikschule zu finden.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2017/2018 ist der 13. Mai 2017. Die Anmeldungen werden den Kindern abgegeben oder können unter www.hergiswil-lu.ch abgerufen werden.

Neuerung auf das Schuljahr 17/18

Ab August 2017 wird das Fach Musik und Bewegung (ehemals Grundschule) in den Stundenplan der Volksschule in der 1. und 2. Klasse in Form von Teamteaching integriert. Die Gebühren für die Erziehungsberechtigten entfallen. Mit der Integration von Musik und Bewegung wird sichergestellt, dass alle Lernenden der Schulen Hergiswil und Menznau gleichermassen eine musikalische Grundbildung erhalten.

Das bedeutet, der Besuch einer zusätzlichen Lektion der Grundschule 2 ausserhalb der Unterrichtszeiten entfällt, somit gibt es auch keine Anmeldungen für dieses Angebot mehr. Die Kinder erlernen in der Regel ab der 3. Klasse ihr Wunschinstrument.

Kontakt:
Myriam Kunz-Vogel
Musikschulleiterin Hergiswil-Menznau
musikschule.hergiswil-menznau@quickline.ch
041 978 00 17

RÜCKBLICK

50-mal Blut gespendet



Der Samariterverein Hergiswil durfte anlässlich der Blutspendeaktion am Donnerstag, 30. März 2017, Roland Schmid, Vollen, zur 50. Blutspende gratulieren. Die Organisatorin für die drei diesjährigen Blutspendeaktionen, Marianne Lustenberger, bedankte sich im Namen des Samaritervereins Hergiswil beim Blutspendejubilar und überreichte ihm ein Frottiertuch. Vom Blutspendedienst SRK erhielt der fleissige Blutspender einen Reka-Check im Wert von 50 Franken. Der Samariterverein dankt allen 59 Spenderinnen und Spendern für ihre Treue und ihr Kommen. Unser Bild zeigt Roland Schmid und Marianne Lustenberger.

Bild und Text: Peter Helfenstein

AKTIV 60+

Rückblick auf den Seniorennachmittag

Am Dienstag, 4. April, fand im Pfarreisaal der alljährliche Seniorennachmittag statt. Über 30 Personen folgten der Einladung und genossen den Nachmittag. Anna Christen begrüsste alle wie immer mit viel Humor und Herzlichkeit. Sie ist das starke Pferd im OK und leitet alles. Besonders erfreuten uns die beiden Musiker Alfred Schumacher und Xaver Geisseler mit ihren volkstümlichen Schwyzerörgeliklängen. Sie umrahmten den Nachmittag musikalisch.



Xaver Geisseler (links) und Alfred Schumacher umrahmten den Seniorennachmittag mit ihren Schwyzerörgelis. **Bild:** Peter Helfenstein

Peter Helfenstein zeigte uns Ausschnitte aus dem Filmarchiv von Isidor Frei, ehemaliger Lehrer in Hergiswil. Diese versetzten uns Jahre zurück zum Schulhaus-Neubau Steinacher im Jahr 1959 und zur Hübeli-Schulhaus-Einweihung im Jahr 1958. Einige Anwesende erkannten Personen, welche heute noch leben, aber auch solche, die verstorben sind. Peter Helfenstein skizzierte anhand von Fotos die Seniorenreise nach Seelisberg, welche nur bei schönem Wetter am Dienstag, 7. Juni, stattfindet. Auch fürs leibliche Wohl war gesorgt. Mit Getränken und belegten Brötchen konnten sich alle stärken.

Im Weiteren orientierte Anna Christen über die Wanderungen, welche jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat um 13.30 Uhr stattfinden. Der Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz neben dem Pfarrhaus. Unsere langjährigen Wanderleiter Anna Suppiger und Sepp Müller, bei Abwesenheit vertreten von Toni Rölli, werden auch dieses Jahr wiederum durch schöne Gegenden führen. Annelis Birrer und Luzia Meier und nach Möglichkeit Käthy Schumacher freuen sich auf die Gruppe «Gemütlich» für leichte Wanderungen. Dazu sind alle ab 60+ stets eingeladen!

Sehenswert war die schöne, österliche Tischdekoration, welche von Martha Wermelinger und Denise Rölli liebevoll angefertigt wurde. Anna Christen dankte zuletzt allen, welche sich Zeit nahmen bei uns reinzuschauen, wie auch den Helferinnen Maria Bucher, Martha und Denise, den Musikern und Peter für die Arbeit, wenn es um Dias, Fotos, Technik etc. geht.

Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 6/2017

Montag, 15. Mai 2017

Projekt Fernwärme Birrer Holz AG, Hübeli 10, ins Dorf Hergiswil b. W.



Im August 2015 beschloss die Gemeindeversammlung den Umbau der Steinacherhalle in Hergiswil und den Fernleitungsbau ins Hübeli b. Hergiswil.

Es wurden zahlreiche Sitzungen betreffend Fernleitung, Heizungsbau, Bewilligungen, Notarielle Wärmverträge, Durchleitungs-Zusagen etc. abgehalten. Zudem mussten bauliche Massnahmen in der «alten Säge» vorbereitet werden. Der treue, alte 600 KW-Ofen, welcher das Wohnhaus und den gesamten Betrieb, etliche Ein- und Mehrfamilienhäuser plus drei Trockenanlagen bis dato mit Wärme versorgt hat, steht weiterhin in der alten Säge und wird nach dem Bau der neuen Heizung als Notofen dienen.

Im Januar 2016 konnte der Wärmevertrag mit der Gemeinde unterzeichnet werden. Um grössere Schäden im landwirtschaftlich genutzten Land zu vermeiden, musste so rasch wie möglich der Leitungsbau beginnen.

Die neue Heizzentrale wird in das Gebäude der «alte Säge» integriert. Der ganze Innenraum wird neu auf Mauern und Stahlträger abgestützt, das Elektrische, die Zugangs- und Überwachung-Leitungen sowie jene der Filteranlage werden vorbereitet und die Zwischenwände des Schnitzelvorrates eingebaut.

Der zukünftige Heizungsraum sowie der dazugehörende Schubboden wird betoniert. Decke und Seitenwände werden nach Vorschrift mit feuerfestem Fermacell ausgestattet.
Am 1. September 2016, darf die Birrer Holz AG, die Mebag AG, unseren Ofenbauer in Einsiedeln, besuchen und unser «Baby» im Rohzustand bewundern. Wie ein so grosser Ofen, mit all dem Zubehör gebaut wird und folglich alles zusammenpassen muss und dann auch passt, ist schon sehr eindrücklich.

Nach Erhalt der Bewilligung wurde der Träger für die Fernleitung über den Bach gelegt, um unsere Ausgangsleitung mit der Fernleitung ins Dorf zu verbinden. Ein Millimeter-Präzisions-Unterfangen, welches mit viel Geschick auch geglückt ist.

Der Transport des Ofens sowie dessen Zubehör war schon sehenswert. Diese zwei Mal Zehn-Tonnen-Teile auf- und abzuladen, an den vorbestimmten Ort zu ziehen, stossen und aufzustellen, war eine grosse Leistung. Zudem musste der 38'000-Liter-Speicher liegend eingeschoben und aufgestellt werden. Allen Beteiligten, sei an dieser Stelle von Herzen gedankt. Das war Mass-Arbeit.

Ein grosses Kompliment und ein Dankeschön an alle unsere Mitarbeiter, welche ebenso vollen Einsatz gezeigt haben und uns in all der Zeit nebst dem Tagesgeschäft in der Sägerei voll und ganz unterstützt haben. Jeder Einzelne hat bei diesem Projekt in der einen oder anderen Form mitgewirkt, sei es bei den Bau-Beton-Maurer-Einsätze, auch «Gummistiefel-Ära» genannt, Ausräumaktionen oder beim Auf- und Ausbau.

Unfallfrei und ohne grössere Verzögerung, durften wir 12. Dezember 2016 das erste Mal den neuen Ofen «afüüre» und das erst noch störungsfrei. Ein wirklich schöner Moment, der dann auch mit einem Apéro im Heizkeller gebührend gefeiert wurde.

Birrer Holz AG
Lukas und Maja

Herzlichen Dank für die Realisierung der Fernleitung Hübeli-Hergiswil, den Umbau der «alten Säge» sowie den Bau der neuen Heizung und deren Zubehör an:

- Allotherm AG, Gwatt
- DM Energieberatung AG, Brugg
- Elektro Gander AG, Luthern
- Frey + Egle AG, Schötz
- Glanzmann Tiefbau GmbH, Fürbach 4
- HänyTec AG, Gettnau
- Heini Geomantik AG, Willisau
- Hodel Walter GmbH, Hergiswil
- Makies AG, Gettnau
- MEBAG Metallbau AG, Einsiedeln
- Werner Müller, Dorfstrasse 9
- Markus Schumacher, Unter-Langhubel 2
- Roland Schwegler, Betonarbeiten, Hergiswil
- Schwegler AG, Ettiswil
- Josef Zemp, Unter-Langhubel 1
- Zettel AG, Luthern

Herzlichen Dank, an alle, die ihr Land für die Durchleitung zur Verfügung gestellt haben:

- Alois Bammert, Opfersei 3
- Annelis Birrer, Hübeli 10
- Lukas Birrer, Hübeli 10
- Gemeinde Hergiswil
- Erwin Grüter, Mühle
- Kanton Luzern (Gewässer)
- Kleinkaliberschützen
- Benedikt Kunz, Opfersei 1
- Christoph Kunz, Luegmatt
- Franz Müller, Dorfstrasse 39
- Franz Schmidiger, Klein-Steinacher
- Strassengenossenschaft Opfersei
- Strassengenossenschaft St. Joder

Fernheizung der Birrer Holz AG



Ansicht des zukünftigen Heizungsraum



Dieser ganze Keller wurde für den Schnitzel- und Rindenvorrat der alten Heizung genutzt



Die alten Stützen mussten alle versetzt und durch Mauern und Stahlträger ersetzt werden



Bodenplatte für den Schubboden...



...und Ansicht auf den zukünftigen Heizungsraum



Bodenplatte und Stützmauer des neuen Heizungsraum



Anfahrt des neuen Heizkessels mit Zubehör



Aufstellen und...



...einfügen des dezenten Ofens mit Zubehör



Alles am richtigen Ort, die Anschlussarbeiten können beginnen



Am 12.12.2016 kann Lukas Birrer das erste Mal «afüüre». Der Ofenbauer Dominik Birchler freut sich

Für einen guten Zweck gejasst

Am letzten Tag des Monats März fanden sich im Pfarreisaal 48 Jasspaare ein, um sich in einem friedlichen Jasswettstreit zu messen. Und wie es halt beim Jassen ist, die einen ziehen gute Karten, die anderen schlechte. Der so genannte Spendenjass wurde vom Finanzbeschaffungskomitee für die Aussenrenovation der Pfarrkirche initiiert und von Pius Kunz und Pius Suppiger perfekt organisiert. An dieser Stelle dankt das Finanzbeschaffungskomitee allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Mitmachen und den beiden Organisatoren für ihren selbstlosen Einsatz. Der Reingewinn des Spendenjasses beträgt erfreulicherweise CHF 2'601.85.



In der Mitte die Erstplatzierten Melanie und Franz Isenschmid, links Martin Grüter und Daniel Schärli und rechts die drittplatzierten Mägi Schärli und Annalise Zurkirchen. **Bild:** Peter Helfenstein

Wenn das Kirchenschiff zum Konzertsaal wird

Über 100 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Hergiswil-Menznau begeisterten am Samstagabend 8. April mit einem abwechslungsreichen Programm die Konzertbesucher in der Pfarrkirche Menznau.

Text: Peter Helfenstein

Das Konzert hiess nicht umsonst Gesamtkonzert. Denn an diesem späten Samstagnachmittag bekam das Publikum sämtliche Instrumente zu Gehör, welche an der MS Hergiswil-Menznau unterrichtet werden. Die Musikschulleiterin Myriam Kunz-Vogel begrüsste Eltern, Kinder und Jugendliche, Musiklehrpersonen sowie musikinteressierte Gäste zum ersten Gesamtkonzert der MS Hergiswil-Menznau. Sie war es auch, die gekonnt durchs Konzertprogramm führte.

Von Rock bis volkstümlich

Eingeleitet wurde das Konzert von Klavierschülerinnen mit dem Stück «Antonio Diabelli lässt grüssen». Die Xylophonschüler spielten das Stück «Sajonara», was nichts anderes als «Grüezi» heisst. Zu hören waren anschliessend die Querflöten und das Waldhorn. Von den Kindern von «Musik und Bewegung, 2. Jahr» war ein Stück aus Afrika zu hören und die Gitarrenschülerinnen und -Schüler spielten ein Medley. Mit ihrer Lehrerin haben die Kinder von «Musik und Bewegung, 1. Jahr» den «Körperteil-Blues» mit Begleitung von Orffinstrumenten einstudiert. Während es die Musikschüler auf ihren Blechblasinstrumenten mit dem Stück «Let`s Rock» rocken liessen, ging es bei den Schwyzerörgelispielerinnen mit dem Lied «Der alte Jäger vom Silbertannental» ins Volkstümliche. Die Keyboarderinnen spielten unter anderem den Ohrwurm «You raise me up». Von den Klarinettenspielern und den Saxophonschülerinnen gab es bekannte Stücke aus England zu hören.

Überzeugende Gruppen

Mit ihren Boomwhackers eroberten sich die Kinder aus Geiss die Herzen des Publikums. Eine besonders exklusive Darbietung der nächsten Gruppe war das Stück «Stairway to Heaven» mit der Tenorflöte, Gitarre und Kistentrommel. Die Beginnersband «Crescendo» spielte schon fast professionell die Songs «Let`s Twist Again» und «Pirates of the Caribbean». Souverän war auch der Auftritt des Jugendchors. Zuerst sangen die Mädchen und jungen Frauen die Lieder «Heaven» und «Heile Welt». Anschliessend wurde der Chor von den Schwyzerörgeli und Akkordeons zum Song «Alls was bruchsch uf der Wält» begleitet.

Imposantes Schlussbouquet

Und dann kam das musikalische Schlussbouquet mit dem bekannten Spiritual «Kum ba yah». Der Song begann mit Xyolophonklängen, es folgten Klavier- und Orgelmusik, dann kamen etappenweise die Klarinetten und schliesslich alle Holz- und Blasmusikinstrumente hinzu. Beim fünften Durchgang spielten alle Instrumente und der Jugendchor sang. Das ganze Kirchenschiff verwandelte sich in einen Konzertsaal.



Nadja Haas singt das Lied «Der alte Jäger vom Silbertannental» und wird von der Musikschullehrerin Rita Blätter sowie von Claudia Aregger und Seline Marti auf ihren Schwyzerörgelis begleitet.

Bild: Peter Helfenstein

Osterdekoration für Chrüterhäxli Lilli Gwonder

Am 12. April traf sich bei herrlichstem Wetter eine grosse Kinderschar zum Osterbasteln.

Im Chrüter Chrüz durfte jedes Kind seine eigenen Ostersachen backen und basteln.

Nach einem stärkenden Zobig machte sich die frohe Schar mit Sack und Pack auf den Weg zum Chrüterhäxli Lilli. Dort wurde der Spielweg mit bunten Ostersachen dekoriert und die Kinder durften sich bei Lilli so richtig austoben. Viel zu schnell verging die Zeit und es hiess den Rückmarsch anzutreten. Jedes Kind durfte zum Abschluss seine gebastelten Ostersachen im Chrüter Chrüz abholen.

Chrüterhäxli Lilli freute sich sehr über den Besuch und die Osterdekoration.



Auf dem Weg zum Lilli **Bild:** Nadja Flückiger

Die Organisatoren, Chrüter Chrüz und Tourismus Hergiswil, bedanken sich herzlich bei den Teilnehmern und Begleitpersonen und würden sich freuen, auch bei den anderen geplanten Anlässen vom Chrüterhäxli Lilli wieder so viele Kinder begrüssen zu dürfen.

Die nächsten Workshops:

10. Mai 2017	Lillis Gärtli anpflanzen
14. Juni 2017	Pesto herstellen

VEREINE

Sportverein Hergiswil am Napf

Wir gratulieren zum J+S Grundkurs

Der Sportverein Hergiswil freut sich über drei weitere J+S-anerkannte Kinder-Leiterinnen, die für den Verein tätig sind. Petra Wermelinger, Yvonne Hodel und Simone Peyer besuchten den Kurs Jugend und Sport Grundausbildung Kindersport Allround in Willisau. Nach einem harten Fitness Check waren die drei motiviert, praktische Beispiele und theoretische Grundlagen des J+S Kindersport kennen zu lernen.

Im ersten Teil des Kurses wurde von den gesamten J+S Grundkurs-Absolventen das Kinderspielfest in Willisau organisiert und durchgeführt. Mit diversen Spielposten, einer Verpflegung und der abschliessenden Rangverkündigung war es ein tolles Erlebnis und ein Riesenspass für die Kinder wie auch für die angehenden J+S Leiterinnen und Leiter. Im Weiteren wurden viele praktische Spiele und Unterrichtssituationen eingeübt, immer mit dem Fokus, die Lektionen vielseitig, spielerisch und kindergerecht zu gestalten.

Im zweiten Teil des Kurses wurden die Teilnehmenden vom motivierten und gut organisierten J+S Experten-Team mit vielen Spielen und Schulungen für die praktische und die theoretische Prüfung hervorragend vorbereitet. Petra, Yvonne und Simone haben den Kurs mit Bravour bestanden. Nun freuen sich die drei J+S Leiterinnen, Kinder im goldenen Lernalter, die lachen, die lernen und leisten wollen, eine lebenslange Freude an der Bewegung zu vermitteln. Der Sportverein gratuliert den motivierten Leiterinnen recht herzlich zum J+S Leiterkurs und wünscht ihnen viele tolle und unvergessliche Bewegungsstunden mit den Kindern.



Voll motiviert! V.l.: Yvonne Hodel, Simone Peyer und Petra Wermelinger. **Bild:** Peter Helfenstein

Wir blicken auf 10 bewegte Jahre zurück...



Alpenrösli: Eröffnung am 1. März 2007



Die Gartenwirtschaft entsteht: 13. August 2007



Kurt Müller lanciert 2007 die Stobete im Alpenrösli



Stobete: 6. Juli 2013



Stobete: 6. Juli 2013



Stobete: 6. Oktober 2012



Stobete: Auch junge Musikantinnen sind willkommen



GV Feuerwehr Opfersei





10 Jahre



2009: Tyra wird geboren und wir heiraten



2010: Neubau Garage und Schopf



Umbau 2014: Vergrösserung der Wohnfläche



2015: Das Alpenrösli erstrahlt in neuem Glanz

...und danken ganz herzlich für eure Treue!

SPORT UNION ZENTRALSCHWEIZ

Sportverein Hergiswil ist Verein des Jahres

An der 8. Delegiertenversammlung der Sport Union Zentralschweiz vom Samstag, 25. März 2017 in Sachseln wurde der Sportverein Hergiswil am Napf als «Verein des Jahres» erkoren. Nebst den vielen Ehrungen von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, Mannschaften sowie von ehrenamtlichen Funktionären wurde auch der Verein des Jahres bekannt gegeben. Die Sport Union Zentralschweiz ernennt jedes Jahr den Verein des Jahres. Die Jury setzt sich aus dem Vorstand und der GPK der SUZS zusammen. Die Voraussetzung für die Ernennung sind spezielle Anlässe oder Aktivitäten im Vereinsjahr durch den Verein.

Der Sportverein Hergiswil wurde ausgezeichnet für die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote während des Jubiläumsjahres, speziell wurden das Freundschaftsduell Luthern gegen Hergiswil für Gross und Klein, die Bewegungswoche sowie die Grenzwanderungen rund um Hergiswil erwähnt.

Mit grosser Freude und Stolz durfte die Präsidentin Marie-Theres Rupp die Auszeichnung «Verein des Jahres» mit einer Barspende entgegennehmen.



Frauenverein Hergiswil am Napf

Fotokurs - Fotografieren wie ein Profi

Die Fotografin Flavia Aregger wird uns während zwei Kursabenden in die Kunst der Fotografie einweihen. Wir werden mit der eigenen Kamera arbeiten und viele Tipps und Tricks rund um das Thema Fotografieren ausprobieren und erlernen. Wir treffen uns am Montag, 15. und 22. Mai 2017 jeweils um 19 Uhr im Pfarreisaal Hergiswil b. W. Kosten: Mitglieder CHF 55.00 / Nichtmitglieder CHF 60.00. Wir bitten um Anmeldung (Teilnehmerzahl beschränkt) bis 12. Mai 2017 bei Katharina Zürcher, 078 729 29 96 oder kazur81@bluewin.ch.

Einladung zur Maiandacht im St. Johann

Die Liturgiegruppe des Frauenvereins hat auch in diesem Jahr eine Maiandacht vorbereitet. Sehr gerne laden wir Sie dazu ein. Wir treffen uns am Donnerstag, 11. Mai 2017 um 19.30 Uhr in der Kapelle des St. Johann. Wir wollen zusammenkommen und uns eine halbe Stunde oder mehr Zeit nehmen für Besinnung, Gesang und Gebet. Anschliessend lassen wir den Abend bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des St. Johann ausklingen.

Babysitterkurs: Berichtigung

Leider stimmte in der April-Ausgabe die Zeit nicht. Der Kurs findet am Mittwoch, 3. und 10. Mai von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Anmeldungen nimmt bis am Freitag, 28. April, Andrea Roos-Aregger, 041 979 01 79 oder ab.roos@gmx.ch entgegen.



GENERALVERSAMMLUNGEN

Rückblick auf ein sehr intensives Musikjahr

An der Generalversammlung der Musikgesellschaft (MG) am Freitag, 24. März, wurde Barbara Kiener in den Vorstand gewählt. Beat Staffelbach wurde die Aktiv-Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Text: Peter Helfenstein

Leider musste der Verein im Dezember 2016 von seinem Ehrenmitglied Vitus A. Ehrenbolger für immer Abschied nehmen. Der Verstorbene war weit über die Gemeindegrenze hinaus als Journalist bekannt und arbeitete unzählige Stunden für die MG Hergiswil. Der Präsident bat die Anwesenden in einer Schweigeminute Vitus A. Ehrenbolger zu gedenken. Darin eingeschlossen wurden auch die der MG nahestehenden verstorbenen Personen im privaten und sozialen Umfeld.

Drei Highlights

Kurz und prägnant erinnerte der Präsident Stephan Bucher an die wichtigsten Ereignisse der 80 Zusammenkünfte der MG im vergangenen Vereinsjahr. Die herausragenden Highlights waren das Chorgel-Brass-Konzert, die erste Durchführung der Napfgold-Wanderung durch die MG und das Jahreskonzert. An der traditionellen Zusatzverlosung an den drei Aufführungen des Jahreskonzerts nahmen Gäste aus insgesamt 70 verschiedenen Ortschaften teil und mit 61 Delegationen wurde ein neuer Rekord erzielt.

Wechsel im Vorstand

Balz Aregger und Julia Christen erklärten ihren Austritt aus der Musikgesellschaft. Mit einem grossen Applaus wurden Gregor Kunz-Bieri, Yannik Lüscher und Lydia Theiler-Kauer in den Verein aufgenommen.

Stephan Bucher wies nach der Präsentation und Genehmigung der Jahresrechnung darauf hin, dass dank den fleissigen und gutmütigen Spendern die Jahresrechnung sehr erfreulich ausfiel.

Christian Mehr demissionierte aus beruflichen und familiären Gründen als Kassier. An seine Stelle wurde die bisherige Rechnungsrevisorin Barbara Kiener gewählt. Christian Mehr seinerseits wurde als Rechnungsrevisor gewählt.

Absenzenführerin Caroline Mehr belohnte sieben Mitglieder, welche letztes Jahr zwei oder drei Absenzen aufwiesen, mit einer Flasche Wein (50 cl) für fleissigen Probenbesuch. Daniel Mehr, Niklaus Mehr, Erich Unternährer und Elvira Wiprächtiger erhielten für eine Absenz eine 75 cl Flasche Wein. Stefan Mehr und Beat Staffelbach durften für null Absenzen ebenfalls eine 75 cl-Flasche Wein abholen.

Neues Aktiv-Ehrenmitglied und zwei Veteranen

Beat Staffelbach wurde für 25 Jahre aktives Musizieren zum Aktiv-Ehrenmitglied ernannt. An der Veteranenehrung anlässlich des Luzerner Kantonal-Musiktags Schüpfheim 2017 wird Hansjörg Zettel für seine 30 Jahre Aktivmitgliedschaft vom Luzerner Kantonal-Blasmusikverband zum kantonalen Veteranen ernannt. Am gleichen Anlass wird Paul Mehr für 35 Jahre Aktivmitgliedschaft vom Schweizer Blasmusikverband zum eidgenössischen Veteranen ernannt.



In der Mitte das neue Aktiv-Ehrenmitglied Beat Staffelbach, flankiert vom eidgenössischen Veteranen Paul Schärli (links) und dem kantonalen Veteranen Hansjörg Zettel. **Bild:** Peter Helfenstein

Teilnahme am Benefizkonzert in der Pfarrkirche

Auf Anregung der Präsidentin des Sportvereins (SV), Marie-Theres Rupp, möchte sich der SV dem traditionellen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der MG und der Schützengesellschaft anschliessen. An der GV der Schützengesellschaft stimmten dessen Mitglieder diesem Wunsch bereits zu. Die MG stimmte der Anfrage des SV ebenfalls einstimmig zu.

Die Musikgesellschaft stimmte der Teilnahme am Benefizkonzert zu, welches im Zusammenhang mit der Aussenrenovation der Pfarrkirche stattfinden wird. Das Konzert geht am Sonntag, 3. Dezember 2017 um 17 Uhr in der Pfarrkirche über die Bühne. Kirchenratspräsident Oskar Schärli ergänzte, dass am Konzert der Jodlerklub Enzian, der Kirchenchor, die Musikschule und eventuell die Sternsinger bei den Darbietungen mitmachen. Das Konzert ist ein Dankeschön an die Spenderinnen und Spender, welche die Aussenrenovation finanziell unterstützten.

Veteranenobmann Paul Schärli gratulierte den neuen Veteranen Paul Mehr und Hansjörg Zettel und hiess sie im erlauchten Kreis der Veteranen willkommen. Er gratulierte Beat Staffelbach zur Aktiv-Ehrenmitglied-Ernennung und wünschte dem Verein gutes Gelingen am Musiktag in Schüpfheim.

Ein schwieriges Jahr für die Kleintierzucht

Am 11. März trafen sich die Kleintierfreunde Hergiswil und Umgebung zur alljährlichen Generalversammlung. Das Jahr war für die Kleintierzüchter alles andere als ein einfaches Jahr.

Text: Philipp Metz

Nach dem feinen Nachtessen aus der Küche des «Chrüter-Chüz» in Hergiswil begrüsste Präsidentin Martha Lengacher die anwesenden Vereinsmitglieder. Das letzte Jahr begann schon früh mit einer schlechten Nachricht. In der Schweiz ist die Kaninchenseuche ausgebrochen. Zwar nicht in unserer Region, doch die Krankheit ist sehr ansteckend. Deswegen müssen alle Kaninchen geimpft werden. So wurde die Jungtierschau in Hergiswil abgesagt.

Das Familienpicknick in Sigigen fand bei herrlichem Sommerwetter statt. Viele Mitglieder verbrachten einen gemütlichen Tag.

Die Kaninchen- und Taubenvorbewertung fand zusammen mit Nachbar Willisau statt. Bereits dort zeigten sich schon einige schöne Tiere. Doch kurz darauf der nächste Schlag für die Kleintierzüchter. Nach zehn Jahren ist erstmals wieder die Vogelgrippe ausgebrochen. Die Tiere dürfen nur noch an geschützten Orten, an denen Wildvögel keinen Zugang haben, ihr Futter und Wasser bekommen. Ausstellungen sind für das Geflügel sowie das Ziergeflügel alle abgesagt.

So waren es die Tauben- und die Kaninchenzüchter, die die Ausstellungssaison prägten. Die Hinterländer Ausstellung fand in Richenthal statt. Organisiert wurde diese von allen Hinterländer Vereinen.

Weitere Ausstellungen folgten in Sursee, Emmen oder in Wolfenschiessen. Es wurden einige Glanzresultate erreicht.

Am 16./17. Dezember 2017 werden die Kleintierfreunde Hergiswil die Hinterländer Ausstellung durchführen. Angeschlossen werden der Blau- und Weisswienerklub Innerschweiz sowie der Alaska- und Havannaklub Innerschweiz sein. Alle Züchter hoffen, dass die Vogelgrippe im nächsten Jahr kein Thema mehr sein wird und auch die gefiederten Tiere wieder ausgestellt werden können.

Zum Schluss an die Versammlung wurde noch ein feines Dessert aus der Kreuz-Küche serviert und der gemütlichere Teil des Abends konnte beginnen.

Vereinsmeisterschaft

Kaninchen Zwerg- und Mittelrasse:
1. Martha Lengacher, 2. Eugen Kunz, 3. Beat Kurmann, 4. Philipp Metz

Mittelrassen: 1. Rolf Marfurt

Tauben: 1. Seline Barmettler, 2. Trudi Vogel

Geflügel: Keine Ausstellungen aufgrund der Vogelgrippe

Ziergeflügel: Keine Ausstellungen aufgrund der Vogelgrippe



SPORT

Hornussergesellschaft

Anfangs März fuhren willige Hornusser mit Gleichgesinnten von der HG Gondiswil ins Trainingsweekend nach Yverdon. Dort wurde am Stand, dem Zug und beim Abtun geschliffen, Neues ausprobiert und über das Spiel gefachsimpelt. Am Abend kam der gemütliche Teil. Die HG Gondiswil organisierte einen Weingutsbesuch mit regionalen Produkten. Zum Schluss ging es noch zu einem Schlummerbercher in eine gemütliche Bar. Lange waren aber die Spieler nicht dort anzutreffen, da am Sonntag ein weiterer Trainingstag auf dem Programm stand. Nach einem reichhaltigen Frühstück wurde bis am späteren Nachmittag weiter geübt und gespielt.

Bereits die Woche darauf kam es zum ersten Spiel mit einer gegnerischen Mannschaft. Beim Frühlingshornussen in Baden–Brugg zeigten die Hergiswiler, dass sie fit für die Saison sind.

Frühlingshornussen am 26. März 2017

Hergiswil	0 Nr.	743 Punkte
Rohrbach	0 Nr.	645 Punkte

Einzelschläger: Martin Minder, 68 P.; Philipp Schnider, 63; Josef Schnider jun., 61 ;Marco Schnider, 61; Ruedi Minder, 57; Stefan Christen, 57; Daniel Schnider, 55; Yves Fischer, 51

Noch konnten die Hergiswiler ein wenig üben. Bis zum ersten Meisterschaftsspiel sind noch zwei Wettspiele angesagt.

Wettspiel am 2. April 2017

Höchstetten B	1 Nr.	871 Punkte
Hergiswil	1 Nr.	844 Punkte

Einzelschläger: Josef Schnider jun., 68P.; Philipp Schnider, 62; Daniel Schnider, 58; Stefan Christen, 57; Markus Schnider, 56; Yves Fischer, 55; Adrian Dubach, 53; René Schnider, 53, Ueli Waser, 52

Wettspiel am 8. April 2017

Hergiswil	1 Nr.	817 Punkte
Rüedisbach	1 Nr.	785 Punkte

Einzelschläger: Josef Schnider jun., 68 P.; Daniel Schnider, 64; Marco Schnider, 61; Adrian Dubach, 59; Stefan Christen, 58; Philipp Schnider, 57; René Schnider, 55; Markus Schnider, 53; Ruedi Minder, 50; Marcel Schnider, 50



RR Hergiswil üsi Lideschaft!

Napfringer freuen sich auf neuen Trainingsraum

Text: Flurin Burkhalter

Traditionell am Hohen Donnerstag treffen sich die Hergiswiler Ringer zur jährlichen Versammlung. 59 Personen der Ringerriege Hergiswil fanden sich zur Jubiläumsversammlung im Chrüter Chrüz ein.

Mit Stolz blickte Präsident Daniel Stadelmann auf das vergangene Vereinsjahr zurück. «Silber gewonnen, nicht Gold verloren», so sein Resümee. Die Napfringer erlebten eine turbulente Saison. Nach dem Fehlstart entschied man sich für einen Trainerwechsel. János «Jonni» Marosvölgyi kehrte interimistisch zurück und brachte die Hergiswiler zurück auf die Erfolgsspur. Im Halbfinal besiegte man Freiamt und fand im Final in Kriessern den Meister.

Jubiläumsfeier 50 Jahre

Grosses gefeiert wird im Kräuterdorf am Samstag, 3. Juni 2017. Die Ringerriege wird 50 Jahre alt und erhält gleichzeitig im Erweiterungsbau der Steinacherhalle einen neuen Trainingsraum. Untertags wird in einem grossen Zelt der Swiss Cup ausgetragen und abends finden die Feierlichkeiten statt. Besucher haben den ganzen Tag die Gelegenheit die neuen Trainingsräumlichkeiten zu besichtigen.

Als Jubiläumsgeschenk werden alle Ringer und Funktionäre mit einem neuen RRH-Hemd eingekleidet. Fleissig gearbeitet wird auch im Nachwuchsbereich. 40 bis 50 Kinder nehmen regelmässig im Kinder-Ringen und Jugendtraining teil. Die Bemühungen zeigen Wirkung, so darf Hergiswil mit Loris Müller seit Längerem wieder einen Jugend A-Schweizermeister in seinen Reihen zählen. Zahlreiche Medaillen und der Gewinn der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft bestätigen die tolle Arbeit der Nachwuchstrainer.



Ausgezeichnete Medaillengewinner v.l.: Patrick Rölli, Marco Hodel, Martin Grüter, Thomas Wisler und Thomas Suppiger.

Foto: Flurin Burkhalter

Peter Kunz tritt kürzer

Seit März wirkt bei den Aktiven der neue Cheftrainer Aleksandr «Sascha» Golin. Nach über 20 Jahren unermüdlicher Arbeit für die Ringerriege gibt Peter Kunz seine Ämter als Jugendobmann und Sportchef ab. Die Nachwuchsförderung liegt ihm am Herzen, wo er der RRH erhalten bleibt. Neu für die Jugendabteilung verantwortlich ist Pirmin Wallimann. Dankend verabschieden musste man zudem Luzia Lüscher als Verantwortliche Sponsoring und Jörg Grossmann als KIRI-Trainer.

Neuer Trainingsraum

Die Bauarbeiten im Erweiterungsbau sind bald abgeschlossen. Ringermatte und Trainingsgeräte sind bestellt. Mitte Mai dürfen die Ringer mit der Einrichtung beginnen. Gross ist die Vorfreude bei allen. Nach langer und intensiver Planungsphase dürfen die Napfringer mit dem neuen Trainingsraum das wohl grösstmögliche Geschenk rechtzeitig zum Jubiläum entgegennehmen.

Lagerräumung



Kleinkinder-Velos bis 50 % Rabatt



Tomos-Mofas,
günstig und gut,
ab CHF 1950.00

Velos/Motos: 041 979 16 36, Martin Stöckli

NAPF-GARAGE GmbH
041 979 11 26 Hergiswil b. W.

Tag der offenen Tür

Samstag, 3. Juni 2017
09.00–16.00 Uhr

birrer holz

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Alessio Riedweg, geboren am 27. März 2017, Sohn von Bruno und Caroline Riedweg-Fischer, Mühle

Sofia Roos, geboren am 7. März 2017, Tochter von Philipp Roos und Barbara Meyer, Grausschür 1

Max Zemp, geboren am 13. März 2017, Sohn von Urs und Jolanda Zemp-Lötscher, Luegetalmatte 6

GRATULATIONEN

02.05.	Jakob Kunz Altersheim Breiten, Willisau	89 Jahre
09.05.	Isidor Wirz-Affentranger Ober-Lindenegg 2	82 Jahre
12.05.	Sofie Warth-Roos Grausschwende	81 Jahre
23.05.	Helena Ambühl-Meyer Steinacher 13	91 Jahre
23.05.	Ottilie Bucheli-Thalmann Klein-Salbühl	70 Jahre
25.05.	Nina Fischer Steinacher 13	87 Jahre
26.05.	Agatha Haas-Wobmann Ober-Tannen	75 Jahre
30.05.	Anna Marti-Schwegler Steinacher 13	89 Jahre
31.05.	Josef Kunz-Theiler Dorfstrasse 2	83 Jahre
31.05.	Franz Thalmann Steinacher 13	81 Jahre
31.05.	Beat Thalmann-Kunz Wiggerweg 12	70 Jahre



DAS ZITAT DES MONATS

«Fehler sind das Tor zu neuen Entdeckungen.»

James Joyce (1882-1941), irischer Schriftsteller

Persönlich engagiert.

CKW conex*

Elektro+Licht



IT+Communication



Energietechnik



Security



CKW Conex AG
Elektro-Sofortservice, 24-Std.-Reparaturdienst
Geschäftsstelle Willisau, Menznauerstrasse 29, 6130 Willisau
T 041 971 05 00, willisau@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2-Zimmer-Wohnung, Sagenmatt 1, nach Vereinbarung

Auskunft: Gottlieb Aregger, 041 979 10 24

- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13, nach Vereinbarung

Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63

- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Hinterwald 2, ab 01.07.2017

Auskunft: Familie Schumacher, 041 979 13 64

- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 42, ab 01.07.2017

Auskunft: Familie Schumacher, 041 979 15 02

- 4 ½-Zimmer-Wohnung EG, Schachenmatt 9, nach Vereinbarung
- 4 ½-Zimmer-Wohnung 2. OG, Schachenmatt 9, ab 01.07.2017
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Neubau Schachenmatt 15, nach Vereinbarung

Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

NOTFALLDIENST

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die kantonale Notfallnummer an 0900 11 14 14

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

07.05.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
14.05.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
21.05.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
25.05.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
28.05.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

VERANSTALTUNGEN

Mai

Napfbiker:		jeden Dienstag und Donnerstag Biketouren, 18.30, Treffpunkt bei Sepp Bucher, Dorfstr. 46 ab 9. Mai: Treffpunkt 19.00 Uhr
Di	2.	*Aktiv 60+:* Wandern am Nachmittag, Kirchenparkplatz, 13.30
Di	2.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Mi	3.	*Frauenverein:* Babysitterkurs, Pfarreisaal, 13.30
Mi	3.	*Schützengesellschaft:* Training, Schützenhaus, 18.30-20.00
Mi	3.	*Feuerwehr:* Atemschutzübung, Feuerwehrlokal, 19.30
Do	4.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Do	4.	*Fit-Turnen:* für Frauen und Männer in jedem Alter, STH, 19.30
Fr	5.	*Chrüter Chrüz:* Jassen mit Annamarie, 14.00
Fr	5.	*Feuerwehr:* Offiziersrapport, Feuerwehrlokal, 19.30
Fr	5.	*Chrüter Chrüz:* Chrüter-Gschechte & Chrüter-Menü mit Stefan Schärli, 19.30
Fr	5.	*Musikschule:* Personalabend, Menznau, 20.30
Fr/Sa	5./6.	*Schützengesellschaft:* Gruppenmeisterschaft
Fr-So	5.-7.	*Schützengesellschaft:* Standerneuerungsschiessen, Altbüron
Sa	6.	*Gemeinde:* Tag der Gesundheit, STH, 10.00
Sa	6.	*Ringerriege:* SM Greco Kadetten/Aktive, Willisau
Sa	6.	*Restaurant Alpenrösli:* Stobete, 20.00
Sa	6.	*Chrüter Chrüz:* Chrüter-Gschechte & Chrüter-Menü mit Stefan Schärli, 19.30
So	7.	*Sonntigsfiir-Gruppe:* Sonntigsfiir, St. Johann, 09.30
So	7.	*Trychlerclub:* Familienpicknick, 11.00
Mo	8.	*Kirchgemeinde:* Kirchgemeindeversammlung, Pfarreisaal, 20.00
Mo	8.	*Frauensportverein SVKT:* Maibummel
Di	9.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Di	9.	*Mütter- und Väterberatung:* St. Johann, Steinacher 13: mit Anmeldung 10.30-14.00 ohne Anmeldung 14.00-16.00
Di	9.	*Samariterverein:* Monatsübung, Gemeindehaus
Mi	10.	*Singkreis:* Singen und Musizieren für Kleinkinder, Gemeindehaus, 09.30-10.30
Mi	10.	*Senioren:* Mittagstisch, St. Johann, 11.30
Mi	10.	*Frauenverein:* Babysitterkurs, Pfarreisaal, 13.30
Mi	10.	*Chrüterhäxli–Lilli-Gwonder:* Lillis Gärtli anpflanzen, 13.30-17.00
Do	11.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Do	11.	*Frauenverein:* Maiandacht, St. Johann, 19.30
Fr	12.	*HELP:* Basteln, Militärunterkunft
Fr	12.	*Schützengesellschaft:* Obligatorisch / Training, Schützenhaus, 18.30-20.00
Fr	12.	*Chrüter Chrüz:* Jassen mit Annamarie, 19.30
Fr/Sa	12./13.	*Schützengesellschaft:* Linigschiessen, Richenthal
Sa	13.	*Musikschule:* Anmeldeschluss Schuljahr 2017/18
So	14.	*Pfarrei/Jodlerklub:* Pfarreigottesdienst Muttertag, Pfarrkirche, 09.30
Mo	15.	*Frauenverein:* Fotokurs mit Flavia Aregger, Pfarreisaal, 19.00
Di	16.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Di	16.	*Aktiv 60+:* Wandern am Nachmittag, Kirchenparkplatz, 13.30
Di	16.	*Gemeinde:* Gemeindeversammlung, Gemeindehaus, 20.00
Mi	17.	*Schulpflege:* Gesamtsitzung, Schulhaus Steinacher, 19.00
Do	18.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Do	18.	*Fit-Turnen:* für Frauen und Männer in jedem Alter, STH, 19.30
Fr	19.	*Musikgesellschaft:* Veteranenehrung, Schüpfheim, 16.00
Fr	19.	*Chlichenderfiir:* Chlichenderfiir mit anschl. Fest, Pfarrkirche, 17.00
Fr	19.	*Feuerwehr:* Sitzung Feuerwehrkommission, Gemeindehaus, 19.30



Fr	19.	*Offenes Singen:* Napf Galerie Gemeindehaus, 20.00
Fr	19.	*Schützengesellschaft:* Gruppenmeisterschaft
Sa	20.	*Jugendmusik Hergiswil-Menznau:* Kantonales Jugendmusikfest, Schüpfheim
Sa	20.	*Ringerriege:* SM Freistil Jugend A/Junioren, Einsiedeln
So	21.	*Napfbiker:* Biketour, STH, 08.00
So	21.	*Pfarrei:* Dankgottesdienst Erstkommunikanten, Pfarrkirche, 09.30
So	21.	*Gemeinde:* Volksabstimmung, Gemeindehaus, 10.30-11.00
So	21.	*Hornusser:* Meisterschaft Hergiswil - Auswil-Wyssbach, Hergiswil, 12.00
Mo	22.	*Frauenverein:* Fotokurs mit Flavia Aregger, Pfarreisaal, 19.00
Di	23.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Do	25.	*Schützengesellschaft:* CUP-Schiessen, Schützenhaus, 09.00-12.00
Do	25.	*Pfarrei:* Festgottesdienst Auffahrt, Pfarrkirche, 09.30
Do	25.	*Ringerriege:* Picknick, Museggen
Sa	27.	*Ringerriege:* ZRV Jugendturnier, STH
Sa	27.	*Musikgesellschaft:* Kantonaler Musiktag, Schüpfheim
So	28.	*Pfarrei/Musikgesellschaft:* Festgottesdienst Firmung, Pfarrkirche, 09.30
Di	30.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Juni

Do	1.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Do	1.	*Fit-Turnen:* für Frauen und Männer in jedem Alter, STH, 19.30
Do	1.	*Feuerwehr:* Atemschutzübung, Feuerwehrlokal, 19.30
Fr	2.	*Chrüter Chrüz:* Jassen mit Annamarie, 14.00
Sa	3.	*Gemeinde:* Tag der offenen Tür, Erweiterungsbau STH, 13.30
Sa	3.	*Birrer Holz AG:* Tag der offenen Tür, Hübeli 10, 09.00-16.00
Sa	3.	*Ringerriege:* Swiss Cup / 50-Jahr-Feier, STH
Sa	3.	*Restaurant Alpenrösli:* Stobete, 20.00
Sa-Mo	3.-5.	*HELP:* Jugendlager (Pfila), Arbon TG
So	4.	*Pfarrei:* Festgottesdienst Pfingsten Pfarrkirche, 09.30
Mo	5.	*Musikschule:* Gottesdienstgestaltung mit Schwyzerörgeli, Kapelle Hübeli, 09.30

